

Presseinformation

2. Dezember 2002

A 2: Mehr Spuren für Ausfahrt Mödling

„Kollektor“ soll Verkehrsentslastung bringen

Auf der A 2 Südbahnhof wird vor der Ausfahrt Mödling ein sogenannter „Kollektor“ errichtet. Diese beiden zusätzlichen Spuren sollen für eine Vorselektierung für die Autoströme nach Mödling sorgen und damit eine Verkehrsentslastung und mehr Sicherheit bringen. Auch die Staugefahr kann in diesem Bereich besser eingedämmt werden.

„Unsere Hauptverkehrsadern müssen für die EU-Osterweiterung fit gemacht werden“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Den Bereich Vösendorf, dem meist befahrenen Abschnitt Österreichs, passieren täglich bis zu 150.000 Fahrzeuge. Pröll: „Es wird darauf geachtet, dass die Baustellen den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen und die Bauzeit möglichst kurz gehalten wird.“

Baubeginn für den Kollektor war vor rund drei Wochen. Fertig sein soll er im Juli 2003.

Mit dem Umbau des Knotens Vösendorf wird im Frühjahr 2003 begonnen. Dieser Umbau ist erforderlich, damit alle Fahrrelationen für die anzubindende S 1 gegeben sind. Die S 1 wird 2006 eröffnet. Hauptarbeit für den Umbau des Knotens Vösendorf sind die Absenkung der Südbahnhof, der Abbruch bestehender Brücken und die Errichtung von sechs neuen Brücken. Im nächsten Jahr wird auch die A 2 Richtung Wien zwischen Guntramsdorf und Wiener Neudorf vierspurig ausgebaut. 2004 wird die Autobahn zwischen Wiener Neudorf und dem Knoten Vösendorf generalerneuert und vierspurig ausgebaut. 2005 wird die A 2 dann vom Knoten Vösendorf bis nach Wien-Inzersdorf ausgebaut. Alle Baumaßnahmen sollen 2005 abgeschlossen sein und rund 115 Millionen Euro kosten. 8,7 Millionen Euro davon werden in Lärmschutzmaßnahmen investiert.